

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

FÜR ALLE BETRIEBE



*Die personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 22 des Gesetzes vom 28. April 2017 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen erhoben.*

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

 SEVESO.LU



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Name oder Firmenbezeichnung:** DuPont de Nemours (Luxembourg) s.à.r.l.

**Nr. und Strasse:** Rue Général Patton

**Postleitzahl:** L-5326 **Ortschaft:** Luxembourg

**Land:** Luxemburg

**Webseite:** www.dupont.com

**Telefon:** +352 3666 1000 **E-Mail:** lux.seveso@dupont.com

## Status "Seveso III"

**Betrieb unterliegt den "Seveso III"-Bestimmungen:**  JA  NEIN

**Sicherheitsbericht übermittelt:**  JA  NEIN **Datum der Übermittlung:** 16/06/2022

**Datum des letzten Inspektionsbesuchs:** 06/07/2022

**Wo sind nähere Informationen über die Inspektion und den Inspektionsplan zu finden?**  
(z.B. Webseite, E-Mail)

lux.seveso@dupont.com

**Kontaktstelle für nähere Informationen über die Inspektion und den Inspektionsplan oder andere relevante Informationen:**  
(z.B. E-Mail, Postanschrift)

lux.seveso@dupont.com

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Vorstellung des Betriebs:

(vorbehaltlich vertraulicher Informationen)

DuPont Luxemburg stellt ein integriertes Fertigungs- & Geschäftszentrum mehrerer Produktplattformen dar. Der Standort besitzt eine Fläche von ca. 104 ha. Die gewerbliche Nutzungsfläche beläuft sich auf ca. 45 ha und ist, umgeben von Waldgebiet und durch einen Zaun eingefriedet. Das Werksgelände kann, ausgehend von der Route Nationale N2, über die ausgebaut Landstraße CR234B und CR234 erreicht werden.

Mit der Gründung 1962 entstanden zwei Produktionsanlagen für Mylar®-Gießfolien (L1 & L2), gefolgt von weiteren Anlagen in den Jahren 1972 (Cronar®-Röntgenfilmfertigung), 1976 (L3 – Verpackungsfolienfertigung), 1987 (L4 – Videofilmfertigung) und im Jahre 1998 (L5 – Dünnfolienproduktionsanlage). Die Cronar® Linie wurde im Jahr 2006 stillgelegt und die DTF Linie 1 und 3 wurden 2000 bzw 2009 eingestellt. Am Standort befinden sich derzeit zwei Polymerisationsanlagen (Linie 2 und Linie 4) für Polyesterfilm. Auf Linie 5 werden Granulate in einem Extrusionsprozess zur Weiterverarbeitung aufgeschmolzen.

Im Jahr 1974 wurde mit der Spinnvliesproduktion auf Basis eines Extrusionsprozesses, genannt Typar®, begonnen.

Im Jahr 1984 wurde die Thermoplast Kunststoffabrik Hytrel® mit einer Polymerisationsanlage erbaut.

Im Jahr 1987 wurde die Tyvek® L3 in Betrieb genommen, Ende der 1990er Jahre gestoppt und 2013 mit einem alternativen Prozessmedium wieder aufgestartet. Im Jahr 1996 wurde die Textilfaserproduktion Tyvek® L5 gestartet. Das Auftarten der Tyvek® L8 ist für 2023 geplant.

## Beschreibung Ihrer Aktivitäten, der hergestellten Produkte usw.:

Die DuPont Teijin Films Produktion (DTF - Mylar®) ist im Nordosten des Werksgeländes gelegen, mit einer Tank Farm und Lagergebäuden, zwei verbliebenen Polymerisationsanlagen, gefolgt von drei Filmstreckanlagen und der Konfektionierung, Verpackung und deren Fertigproduktlagern. Die Hauptanwendungen der Polyesterfolien sind: Isolierfolie von Elektromotoren und Kondensatoren, Verpackungsfolie für Lebensmittel sowie Trägerfolie in der Photovoltaik.

Der Bereich der Typar®-Abteilung umschließt das Granulat-Rohmateriallager, die Produktionsanlage, die Konfektions- und Verpackungsabteilung und Fertigproduktlagerhallen. In dieser Abteilung wird ein hochfestes Polypropylen Spinnvlies hauptsächlich für die folgenden Anwendungen hergestellt: Trägermaterial für Teppiche, Geosynthetic, Dachauskleidungen, Filtermembranen, Verstärkung von Schuhwerk, Beton-Schalungsbahnen, Gartenvlies.

Im äußersten Süden des Werksgeländes liegt die Hytrel® Abteilung mit Polymerisationsanlage und Granulatfertigung sowie zwei Extrusionsanlagen, Rohmateriallagern und Fertigproduktlagerhallen. Das Produkt Hytrel®, ein thermoplastisches Elastomer, wird hauptsächlich für Kabel, Schläuche, Antriebsriemen und für spezielle Anforderungen in der Automobilindustrie eingesetzt.

Zur Tyvek®-Abteilung gehören die Produktionsanlagen der Linie 3, 5 und 8 sowie der Flash Spinning Pilot Anlage, der Konfektionierungs- und Verpackungsabteilung, einer Metallisierungs- & Beschichtungsanlage sowie den zum Tyvek® zählenden Rohmateriallagern und Fertigproduktlagerhallen. In dieser Abteilung wird hochfestes Polyethylen-Spinnvlies Tyvek® hergestellt. Zu seinen Hauptanwendungen zählen industrielle Schutzkleidung, medizinische Sterilverpackungen, Briefumschläge und Druckapplikationen sowie Dachunterspannbahnen.

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Information der Öffentlichkeit

### Mit welchen Mitteln wird die betroffene Öffentlichkeit gegebenenfalls gewarnt?

Bei einem schweren Unfall läuft die Koordination über das Werks-Kontrollzentrum welches zu jeder Tag- und Nachtzeit einsatzbereit ist. Zu den Aufgaben des Kontrollzentrums gehören unter anderem die externe Kommunikation zu den betroffenen Behörden sowie den umliegenden Gemeinden.

Gewerbeinspektion (ITM) und Polizei

Durch die Notrufzentrale 112 wird die Polizei über einen Notfall informiert.

Nachbargemeinden

Der Public Affairs Vertreter informiert telefonisch die Bürgermeister der Gemeinden Contern, Hesperingen und /oder Sandweiler oder ihre Vertreter (Schöffen).

Umweltverwaltung

Die Umweltschutzabteilung unterrichtet in Absprache mit der Direktion die Umweltverwaltung.

Im Falle eines schweren Unfalls wird die Öffentlichkeit durch die Behörden gewarnt.

### Informationen über das angemessene Verhalten bei einem schweren Unfall:

(oder Angabe, wo diese Informationen elektronisch abgerufen werden können)

Im Fall eines schweren Unfalls ist den Anweisungen des CGDIS und der Police Grand-Ducale Folge zu leisten.

Schritte zum angemessenen Verhalten bei einem schweren Unfall, sind auf der Internet-Seite [www.seveso.lu](http://www.seveso.lu), Rubrik «Comment réagir ?» zu finden.

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

## Verwendete gefährliche Stoffe, die zu einem schweren Unfall führen könnten

| Gattungsbezeichnung der Substanz | Gefahrenkategorie(n) | Wesentliche Gefahreneigenschaften                             |
|----------------------------------|----------------------|---|
| Paracymene PF                    | - E2<br>- P5         | - Gewässergefährdent Kategorie 2<br>- Entzündbare Flüssigkeit |
| Hisop 100 H                      | - E2<br>- P5         | - Gewässergefährdent Kategorie 2<br>- Entzündbare Flüssigkeit |
| Pentan                           | - E2<br>- P5         | - Gewässergefährdent Kategorie 2<br>- Entzündbare Flüssigkeit |
| Sartomer SR9003                  | - E2                 | - Gewässergefährdent Kategorie 2                              |
| 1,4-Butanediol to be refined     | - P5                 | - Entzündbare Flüssigkeit                                     |
| TMTM (TriMethylTriMellitat)      | - E2                 | - Gewässergefährdent Kategorie 2                              |
| Natronbleichlauge                | - E1                 | - Gewässergefährdent Kategorie 1                              |
| Dowtherm A                       | - E1                 | - Gewässergefährdent Kategorie 1                              |
| Therminol 66                     | - E2                 | - Gewässergefährdent Kategorie 2                              |
| Cardura E-10P                    | - E2                 | - Gewässergefährdent Kategorie 2                              |

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Gattungsbezeichnung der Substanz**

**Gefahrenkategorie(n)**

**Wesentliche  
Gefahreneigenschaften**

|                           |                      |  |
|---------------------------|----------------------|--|
| TCE-Phenol                | - E2<br>- H1         | - Gewässergefährdend Kategorie 2<br>- Akut toxisch Kategorie 1                       |
| 18.Erdgas, Methan, Propan | - P2                 | - Entzündbare Gase   |
| 19. Acetylen              | - P2                 | - Entzündbare Gase   |
| 22.Methanol               | - P5<br>- H2         | - Entzündbare Flüssigkeit<br>- Akut toxisch Kategorie 2, 3                           |
| 34.c.Diesel               | - E2<br>- P5         | - Gewässergefährdend Kategorie 2<br>- Entzündbare Flüssigkeit                        |
| 35.Ammoniak               | - E1<br>- P2<br>- H1 | - Gewässergefährdend Kategorie 1<br>- Entzündbare Gase<br>- Akut toxisch Kategorie 1 |
|                           |                      |  |
|                           |                      |  |
|                           |                      |  |
|                           |                      |  |
|                           |                      |  |
|                           |                      |  |

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Gattungsbezeichnung der Substanz**

**Gefahrenkategorie(n)**

**Wesentliche  
Gefahreigenschaften**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |



# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(FÜR ALLE BETRIEBE)

**Gattungsbezeichnung der Substanz**

**Gefahrenkategorie(n)**

**Wesentliche  
Gefahreigenschaften**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# INFORMATIONSBLETT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(NUR FÜR BETRIEBE DER OBEREN KLASSE)

## Gefahren im Zusammenhang mit schweren Unfällen

**Allgemeine Informationen betreffend die Art der Gefahren, ihre möglichen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit von Menschen und die Umwelt, Zusammenfassung der Hauptarten der Szenarien schwerer Unfälle und der Maßnahmen, mit denen ihnen gegengesteuert werden soll:**

Nicht zutreffend: DuPont Luxemburg ist ein Betrieb der unteren Klasse.

# INFORMATIONSBLATT FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

(NUR FÜR BETRIEBE DER OBEREN KLASSE)

## Pflichten des Betreibers bei einem schweren Unfall und grenzüberschreitenden Auswirkungen eines schweren Unfalls

Unser Betrieb hat die entsprechenden Maßnahmen am Standort ergriffen und insbesondere Kontakt mit den Rettungsdiensten (CGDIS) aufgenommen, um auf schwere Unfälle zu reagieren und deren Auswirkungen so weit wie möglich zu begrenzen:

JA  NEIN

Es wurde ein externer Notfallplan erstellt, um mögliche Auswirkungen außerhalb des Standorts eines Unfalls zu bekämpfen:

JA  NEIN

Im Falle eines Unfalls wird empfohlen, die Anweisungen zu befolgen und auf Anfragen von Notfalldiensten (CGDIS) zu reagieren. Weitere Informationen über den externen Notfallplan:

Nicht zutreffend: DuPont Luxemburg ist ein Betrieb der unteren Klasse.

Die Einrichtung befindet sich in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union, der von den grenzüberschreitenden Auswirkungen eines schweren Unfalls betroffen sein könnte:

JA  NEIN

Wenn JA, welcher Staat/welche Staaten?

Deutschland  Belgien  Frankreich



### **Datenschutz**

*Die vom Betreiber übermittelten personenbezogenen Daten werden von der Inspection du travail et des mines (ITM) in ihrer Eigenschaft als für die Verarbeitung Verantwortliche und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Allgemeinen Datenschutzverordnung verarbeitet. Weitere Einzelheiten finden Sie unter der Rubrik «Datenschutz» auf der ITM-Website:  
<https://itm.public.lu/de/support/protection-donnees.html>*